

Pressemitteilung

Hörmann hält Trümpfe fest in der Hand

Gut 2 Millionen Bürger des Freistaates tun es regelmäßig bzw. ab und zu: SCHAFKOPFEN. 40 von ihnen nahmen vor wenigen Tagen am traditionellen Sparkassen-Bürgermeister-Turnier teil, bei dem neben Kommunalpolitikern u. a. auch leitende Vertreter aus Wirtschaft und Bildung ins Gasthaus „Zur Post“ nach Erding eingeladen wurden.



Die Preisträger auf dem Foto v. l.: Stefan Babucke (Sparkasse Erding – Dorfen, 5. Platz, 23 Punkte), Helmut Pfanzelt (Sparkasse Erding – Dorfen, 3. Platz, 26 Punkte), Max Gotz (OB Stadt Erding, 6. Platz, 21 Punkte), Ludwig Kirmair (2. Bürgermeister Stadt Erding, 2. Platz, 29 Punkte), Franz Hörmann (1. Bürgermeister Gemeinde Walpertskirchen, 1. Platz, 31 Punkte), Christopher Ruthner (Geschäftsführer Stadtwerke Erding, 4. Platz, 23 Punkte) und Gratulant Joachim Sommer (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Erding – Dorfen)

Franz Hörmann (1. Bürgermeister Gemeinde Walpertskirchen) machte gleich mit dem 1. Spiel klar, wer an diesem Abend das Sagen hat: Er startete mit einem gewonnenen Solo und gewann nach zwei gespielten Runden das Turnier mit insgesamt 31 Punkten vor Ludwig Kirmair (2. Bürgermeister Stadt Erding). Sein Tischkonkurrent Max Gotz (Oberbürgermeister Stadt Erding) lag dabei phasenweise noch vor ihm und erreichte später in der Gesamtwertung Platz 6.

Die Auslosung hatte weitere interessante Partien ergeben. Die Sparkassen-Vorstandsmitglieder und Gastgeber Ulrich Sengle und Michael Utschneider hatten es z. B. mit den Vertretern der Schulen Jens Baumgärtel (Leiter FOS/BOS Erding) und Dieter Link (Leiter Staatl. Berufsschule Erding) zu tun.

Pressemitteilung

Die beiden teilnehmenden Frauen Nicole Schley (1. Bürgermeisterin Gemeinde Ottenhofen) und Helga Stieglmeier (Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen) konnten sich gegenüber ihren Tischnachbarn Max Kressierer (1. Bürgermeister Gemeinde Finsing) und Matthias Zimmerer (2. Bürgermeister VG Pastetten) durchsetzen und gewannen alle ihrer insgesamt 7 Einzelspiele bravourös.

Der älteste Spieler Josef Mundigl (Geistlicher Rat) konnte zwar seinen Titel vom Vorjahr nicht verteidigen. Er nahm's aber mit Humor und sagte „Gerne lasse ich auch mal einem anderen den Vortritt“.

Mit dem Buch „Schafkopfen – das anspruchsvolle Spiel“ musste Andreas Wimmer (2. Bürgermeister Gemeinde Finsing) symbolisch die rote Laterne nach Hause tragen. Mit 41 Minuspunkten nach 60 Spielen war dem Vorjahres-Vize Fortuna dieses Mal wahrlich nicht hold.